

Das Schulcurriculum ist an das Lehrwerk „Lebenswert“ des Buchner-Verlags (2018) angelehnt.



## Fragen nach Moral und Ethik

### Leitthema für den Schuljahrgang 6: Regeln für das Zusammenleben

Inhalte	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC, S. 21 Die Schülerinnen und Schüler ...
<p><b>Der Mensch in der Gemeinschaft:</b> Regeln und Normen in verschiedenen Gemeinschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinn von Gemeinschaft: Miteinander geht's besser!</li> <li>• Zusammengehörigkeit zeigen</li> <li>• Wie funktioniert Gemeinschaft</li> <li>• Probleme des Zusammenlebens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>benennen</b> verschiedene Regeln, Normen und Rituale sowie deren Bedeutung für das Zusammenleben.</li> </ul>
<p><b>Gemeinschaft braucht Rituale und Regeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das tut man nicht – oder doch?</li> <li>• Wozu Rituale dienen</li> <li>• Schulregeln, Klassenregeln, Familienregeln</li> <li>• Gesprächsregeln</li> <li>• Regeln im Internet</li> <li>• Regeln früher und heute</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>benennen</b> verschiedene Regeln, Normen und Rituale sowie deren Bedeutung für das Zusammenleben.</li> <li>• <b>vergleichen</b> Regeln und Rituale in verschiedenen Kontexten.</li> </ul>
<p><b>Werte, moralische Gebote und Gesetze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normen schützen Werte</li> <li>• Lügen, warum denn nicht?</li> <li>• Die Goldene Regel</li> <li>• Wozu sind Gesetze da?</li> <li>• Und wenn ich mich nicht daran halte?</li> <li>• Strafe muss sein?! – Funktionen von Strafe (Prävention, Wiedergutmachung ...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>erläutern</b> die Werte, die bestimmten Regeln und Normen zugrunde liegen</li> <li>• <b>erläutern</b> die „Goldene Regel“ und entwickeln Beispiele für ihre sinnvolle Anwendung.</li> <li>• <b>untersuchen</b> mögliche Folgen von Regelverletzungen.</li> </ul>

## Fragen nach der Wirklichkeit

### Leitthema für den Schuljahrgang 6: Leben in Vielfalt

Inhalte	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC, S. 22 Die Schülerinnen und Schüler ...
<p><b>Menschen sind verschieden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiele der Welt</li> <li>• So lebt man in...</li> <li>• Ich und die Anderen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>beschreiben</b> unterschiedliche Formen der Lebensgestaltung</li> </ul>

<p><b>Begegnung mit Fremden: Klischee, Vorurteil, Mobbing</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremd in Deutschland</li> <li>• Interkulturelle Begegnung infolge von Migration: Fluchtursachen (Krieg, Not), Kinder auf der Flucht</li> <li>• Wie Vorurteile entstehen</li> <li>• Fremdenfeindlichkeit und Rassismus</li> <li>• Abbau von Vorurteilen</li> <li>• Verständnis für Andere: Toleranz</li> <li>• Fremde Freunde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>beschreiben</b> unterschiedliche Formen der Lebensgestaltung.</li> <li>• <b>benennen</b> Beispiele für gängige Vorurteile und Klischees (sowie Formen von Mobbing).</li> <li>• <b>erläutern</b> Ursachen und Folgen von Vorurteilen.</li> <li>• <b>diskutieren</b> Möglichkeiten und Voraussetzungen eines toleranten Zusammenlebens.</li> </ul>
<p><b>Andere respektieren – Voraussetzung für's Zusammenleben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hetze im Netz – es kann jeden treffen!</li> <li>• Viele gegen einen</li> <li>• Raus aus der Mobbingfalle</li> <li>• Achtung: Wertschätzung!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>benennen</b> Beispiele für (gängige Vorurteile und Klischees sowie) Formen von Mobbing).</li> <li>• <b>diskutieren</b> Möglichkeiten und Voraussetzungen eines toleranten Zusammenlebens.</li> </ul>

**Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten**

**Leitthema für den Schuljahrgang 6: Aspekte von Religionen und Weltanschauungen (2. Teil)**

<i>Inhalte</i>	<i>Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC, S. 23</i> Die Schülerinnen und Schüler ...
<p><b>Wie Gläubige leben:</b> Bräuche, Gotteshäuser, Hl. Schrift, Feiertag, Speisevorschriften, Symbole</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Juden: religiöser Alltag, Synagoge</li> <li>• Christen: religiöser Alltag, Kirche</li> <li>• Muslime: religiöser Alltag, Moschee</li> <li>• Abraham, Jesus, Mohammed</li> <li>• Jerusalem als heiliger Ort der 3 abrahamitischen Religionen*</li> <li>• Die 5 Säulen des Islam*</li> <li>• Der Dekalog*</li> </ul> <p><small>*nicht im Lehrwerk <i>Lebenswert</i> enthalten</small></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>vergleichen</b> wesentliche Aspekte religiöser Praxis im Lebensalltag.</li> <li>• <b>erläutern</b> Funktionen der Religiosität für den Lebensalltag von Gläubigen.</li> </ul>
<p><b>Vom Anfang der Welt:</b> Schöpfungsmythen als Glaubensaussagen, Wissenschaft als Deutungsansatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zurück zum Anfang</li> <li>• Geschichten von der Entstehung der Welt</li> <li>• Die biblische Schöpfungsgeschichte</li> <li>• Weltbild im Wandel</li> <li>• Erklärungsversuche der Naturwissenschaften</li> <li>• Philosophische Gedanken zum Weltbeginn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>vergleichen</b> Schöpfungsmythen und naturwissenschaftliche Darstellungen der Entstehung des Menschen.</li> </ul>